



Die Transformation politisch gestalten

Für einen aktiven Staat in der Industriepolitik

Fachgespräch

Deutscher Bundestag, *Wilhelmstraße 60, Raum 261*,
Eingang über Unter den Linden 71, 10117 Berlin
19. März 2019, 11 – 13.30 Uhr

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

Die Industrie in Deutschland steht gegenwärtig aufgrund diverser Herausforderungen unter einem enormen Transformationsdruck.

Die Strukturprobleme bestimmter Regionen in Ost und West, die struktur- und beschäftigungspolitischen Auswirkungen der Energiewende, die notwendige Transformation der Automobilindustrie, die Herausforderungen der Digitalisierung sowie andauernde Handelskonflikte stellen eine Bedrohung für Unternehmen und damit hunderttausende Arbeitsplätze dar.

Die Fraktion DIE LINKE fordert daher schon seit geraumer Zeit neue Konzepte für einen sozial-ökologischen Umbau der Industrie. Der Staat muss aktiv die Zukunft der Industrie gestalten.

Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier hat kürzlich die längst überfällige »Nationale Industriestrategie 2030« vorgestellt, die allerdings falsche Schwerpunkte setzt.

Mit dem Fachgespräch soll das industriepolitische Engagement der Bundesregierung einer fachpolitischen Bewertung unterzogen werden. Gleichzeitig wird angestrebt, die industriepolitischen Positionen von Professor Dr. Peter Bofinger, *Mitglied des*

Sachverständigenrates, sowie der Industriegewerkschaften für die Arbeit der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag nutzbar zu machen.

Es laden ein

Fabio De Masi, *MdB, Stellv. Fraktionsvorsitzender*
Alexander Ulrich, *MdB, Sprecher für Industriepolitik*
Arbeitskreis III, *Wirtschaft und Finanzen*

PROGRAMM

11 Uhr Begrüßung und Einführung

11.10 Uhr *Einstiegsimpuls*

Mehr Zentralismus wagen! Neue Konzepte für die industriepolitische Wende

Prof. Dr. Peter Bofinger, *Sachverständiger, Uni Würzburg*

11.30 Uhr *Transformation und Arbeitsplätze*
**Perspektiven und Anforderungen aus
industriegewerkschaftlicher Sicht**

Maximilian Waclawczyk, *IG Metall, Ressort Industrie-,
Struktur- und Energiepolitik*

Tomas Nieber, *Stiftung Arbeit und Umwelt der IG BCE*

12 Uhr Offene Diskussion mit dem Publikum

12.45 Uhr Fazit und Schluss

13 Uhr Imbiss

Eine **Anmeldung** ist namentlich mit Angabe des Geburtsdatums aufgrund der Sicherheitsbestimmungen des Deutschen Bundestages bis zum 13. März 2019 über unsere Homepage <https://www.linksfraktion.de/termine> oder per E-Mail an veranstaltung@linksfraktion.de mit dem Betreff »Industriepolitik« erforderlich.

Für den Einlass ist ein gültiges Personaldokument mit Lichtbild notwendig.